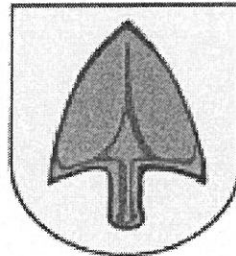


**Gemeinde Nordheim  
Landkreis Heilbronn**



**1. Nachtragshaushaltssatzung  
und  
1. Nachtragshaushaltsplan**

**2016**

# 1. NACHTRAGSSATZUNG der Gemeinde Nordheim für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund von § 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 24. Juni 2016 folgende Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

## § 1

Der Haushaltsplan wird wie folgt geändert:

- a) Es erhöhen sich die Einnahmen und Ausgaben des
- |   |              |
|---|--------------|
| - Verwaltungshaushaltes je um 250.000 € auf | 19.952.885 € |
|---|--------------|
- es verändern sich die Einnahmen und Ausgaben des
- |                                     |             |
|-------------------------------------|-------------|
| - Vermögenshaushaltes je um 0 € auf | 6.685.018 € |
|-------------------------------------|-------------|
- b) Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) vermindert sich um 1.628.000 € auf 1.950.000 €

## § 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite bleibt unverändert.

## § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern für das Haushaltsjahr 2016 bleiben unverändert.

Nordheim, den

Schick  
Bürgermeister

# Vorbericht

## 1. Allgemeines

Die Haushaltssatzung 2016 wurde vom Gemeinderat am 29. Januar 2016 erlassen und am 25. Februar 2016 durch das Landratsamt Heilbronn genehmigt.

Das positive Ergebnis der Haushaltsrechnung 2015 ermöglicht eine Reduzierung des Kreditbedarfs des Jahres 2016. Dies und verschiedene Änderungen im Stellenplan erfordern den Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung.

In diesem Zusammenhang wurden auch verschiedene Einnahme- und Ausgabepositionen an die tatsächlichen Gegebenheiten angepasst.

## 2. Verwaltungshaushalt

Bei der Gewerbesteuer kann aus heutiger Sicht mit Mehreinnahmen von 250.000 € gerechnet werden. Dafür steigt allerdings auch die Gewerbesteuerumlage um 47.916 €.

Auf der Ausgabenseite fallen durch die notwendige Sanierung des Sporthallendaches zusätzliche Ausgaben von 190.000 € an.

Dafür können die Personalausgaben im Kindergartenbereich um 268.500 € auf 2.116.000 € reduziert werden. Statt den ab Herbst 2016 geplanten 4 neuen ganztagsfähigen Gruppen im Kindergartenneubau Südstraße sollen zunächst lediglich 2 ganztagsfähige Gruppen eingerichtet werden. Dadurch werden vorläufig 4 Erzieherinnen weniger benötigt. Darüberhinaus wurde bei der Planaufstellung von einer tariflichen Erhöhung von 3 % bei den Beschäftigten ausgegangen. Tatsächlich beträgt die Tarifierhöhung 2,4 % ab 1. März 2016.

Durch diese Veränderungen der Planansätze kann der Verwaltungshaushalt dem Vermögenshaushalt einen zusätzlichen Betrag von 280.584 € zuführen, insgesamt 795.388 €.

Insgesamt erhöht sich das Volumen des Verwaltungshaushalts um 250.000 € auf 19.952.885 €.

## 3. Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt sind lediglich auf der Einnahmenseite Anpassungen vorzunehmen.

Durch das positive Rechnungsergebnis 2015 können dem Rücklagentopf statt der veranschlagten 850.000 € sogar 1.347.416 € mehr, also insgesamt 2.197.416 € zum Ausgleich des Vermögenshaushalts entnommen werden.

Durch diese zusätzlichen Finanzierungsmittel kann auf einen Teil der geplanten Kreditaufnahme verzichtet werden. Statt 3.578.000 € werden lediglich 1.950.000 € benötigt.

Das Volumen des Vermögenshaushalts verändert sich dadurch nicht. Es bleibt bei 6.685.018 €.

#### 4. Stellenplan

Gegenüber dem ursprünglichen Stellenplan erhöht sich die Zahl der Stellen um 2: Eine weitere Hausmeisterstelle (GR von 29.01.2016) und eine Stelle für einen Integrationsbeauftragten. Darüberhinaus wird ein Ausbildungsplatz im Freibad für eine(n) Fachangestellte(n) für Bäderbetriebe geschaffen.

Höhergruppierungen sind in der Verwaltung und im Kindergartenbereich entsprechend dem neuen Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst vorgesehen.

#### 5. Schuldenstand

##### Gemeindehaushalt

<b>Stand 01.01.2016</b> /8000 EW	<b>500.976 €</b>	63 €/EW
+ Neuaufnahme 2016	1.950.000 €	
- ordentliche Tilgung 2016	<u>-65.000 €</u>	
<b>Stand 31.12.2016</b> /8050 EW (Landesdurchschnitt 31.12.14: 348 €/EW)	<b>2.385.976 €</b>	296 €/EW

#### 6. Allgemeine Rücklage


Stand 01.01.2016	2.586.863 €
Entnahme 2016	<u>2.197.416 €</u>
Stand 31.12.2016	389.447 €
Vorgeschriebene Mindesthöhe:	376.076 €

## 7. Schlussbemerkung

Erfreulich ist die Tatsache, dass die hohe Kreditaufnahme des Jahres 2016 durch den „Haushaltsüberschuss 2015“ deutlich nach unten korrigiert werden konnte.

Da der Nachtragsplan bereits jetzt eingebracht wurde, bleibt abzuwarten, ob ein 2. Nachtrag notwendig wird.

Nordheim, den 10. Juni 2016

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Baier', written over a faint, illegible stamp or background.

B a i e r  
Kämmerer

Gemeinde Nordheim  
Landkreis Heilbronn

## **G e s a m t p l a n**

**Gesamtplan NACHTRAG 2016**

**Teil1: Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Verwaltungshaushalt**

Einzelplan		Ansatz neu			Ansatz bisher		Mehr/Weniger	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	590.130	1.350.085	0	590.130	1.350.085	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	97.184	490.529	0	97.184	490.529	0	0
2	Schulen	453.077	1.456.997	0	453.077	1.456.997	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	25.993	493.432	0	25.993	493.432	0	0
4	Soziale Sicherung	1.077.214	2.710.051	0	1.077.214	2.978.551	0	268.500-
5	Gesundheit, Sport, Erholung	977.355	2.998.709	0	977.355	2.808.709	0	190.000
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	11.700	964.672	0	11.700	964.672	0	0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	2.606.558	3.091.754	0	2.606.558	3.091.754	0	0
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	578.937	323.880	0	578.937	323.880	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	13.534.737	6.072.776	0	13.284.737	5.744.276	250.000	328.500
<b>0-9</b>	<b>Summe Verwaltungshaushalt</b>	<b>19.952.885</b>	<b>19.952.885</b>	<b>0</b>	<b>19.702.885</b>	<b>19.702.885</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>

**Gesamtplan NACHTRAG 2016**

**Teil1: Zusammenfassung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen  
Vermögenshaushalt**

Einzelplan		Ansatz neu			Ansatz bisher		Mehr/Weniger	
Nr.	Bezeichnung	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Verpfl.-Erm. EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR	Einnahmen EUR	Ausgaben EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	Allgemeine Verwaltung	0	49.500	0	0	49.500	0	0
1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	0	9.600	0	0	9.600	0	0
2	Schulen	820.000	4.120.000	0	820.000	4.120.000	0	0
3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	0	0	0	0	0	0	0
4	Soziale Sicherung	800.000	1.543.000	0	800.000	1.543.000	0	0
5	Gesundheit, Sport, Erholung	0	0	0	0	0	0	0
6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	122.214	240.000	0	122.214	240.000	0	0
7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	0	157.900	0	0	157.900	0	0
8	Wirtschaftliche Unternehmen, Allg. Grund- und Sondervermögen	0	500.000	0	0	500.000	0	0
9	Allgemeine Finanzwirtschaft	4.942.804	65.018	0	4.942.804	65.018	0	0
<b>0-9</b>	<b>Summe Vermögenshaushalt</b>	<b>6.685.018</b>	<b>6.685.018</b>	<b>0</b>	<b>6.685.018</b>	<b>6.685.018</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	<b>Summe Gesamthaushalt</b>	<b>26.637.903</b>	<b>26.637.903</b>	<b>0</b>	<b>26.387.903</b>	<b>26.387.903</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>



Gemeinde Nordheim  
Landkreis Heilbronn

## **V e r w a l t u n g s h a u s h a l t**

<b>1. Nachtragshaushaltsplan 2016</b>				
<b>Verwaltungshaushalt - Einnahmen</b>				
<b>Haushalts- stelle</b>	<b>Bezeichnung; Erläuterung</b>	<b>Neuer Ansatz</b>	<b>Bisheriger Ansatz</b>	<b>mehr/ weniger</b>
1.9000. 003000	Gewerbesteuer; Verbesserungen durch höhere Voraus- zahlungen	2.450.000	2.200.000	+ 250.000
<b>Summe des Verwaltungshaushalts - Einnahmen</b>		<b>2.450.000</b>	<b>2.200.000</b>	<b>+ 250.000</b>

<b>1. Nachtragshaushaltsplan 2016</b>				
<b>Verwaltungshaushalt - Ausgaben</b>				
<b>Haushalts- stelle</b>	<b>Bezeichnung; Erläuterung</b>	<b>Neuer Ansatz</b>	<b>Bisheriger Ansatz</b>	<b>mehr/ weniger</b>
1.4640. 400000	Personalausgaben Kindergärten; <i>Reduzierung gegenüber Planansatz aufgrund tatsächlicher Entwicklung</i>	2.116.000	2.384.500	- 268.500
1.5610. 500000	Sporthalle Nordheim; Dachsanierung (GR 22.04.2016)	211.400	21.400	+ 190.000
1.9000. 810000	Gewerbesteuerumlage; höheres Gewerbesteueraufkommen	469.583	421.667	+ 47.916
1.9100. 860000	Zuführung zum Vermögenshaushalt	795.388	514.804	+ 280.584
<b>Summe des Verwaltungshaushalts - Ausgaben</b>		<b>3.592.371</b>	<b>3.342.371</b>	<b>+ 250.000</b>

Gemeinde Nordheim  
Landkreis Heilbronn

## **V e r m ö g e n s h a u s h a l t**

<b>1. Nachtragshaushaltsplan 2016</b>				
<b>Vermögenshaushalt - Einnahmen</b>				
<b>Haushalts- stelle</b>	<b>Bezeichnung; Erläuterung</b>	<b>Neuer Ansatz</b>	<b>Bisheriger Ansatz</b>	<b>mehr/ weniger</b>
2.9100. 300000-999	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	795.388	514.804	+ 280.584
2.9100. 310000-999	Rücklagenentnahme	2.197.416	850.000	+ 1.347.416
2.9100. 377100-999	Kreditaufnahme	1.950.000	3.578.000	- 1.628.000
<b>Summe des Vermögenshaushalts - Einnahmen</b>		<b>4.942.804</b>	<b>4.942.804</b>	<b>+ 0</b>

Gemeinde Nordheim  
Landkreis Heilbronn

**S t e l l e n p l a n**  
Nachtrag

**2016**

**Stellenplan für das Haushaltsjahr 2016**  
**Teil A: Beamte (nach Stellenumfang)**

(gem. Anlage 10 zu § 5 GemHVO)

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Stellen 2016	darunter			Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
mit Zulage	Sonder- schlüssel		Leer- stellen	8	9			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>A.1. Gemeindeverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung -</b>								
Bürgermeister	B 2	1				1	1	Überlassung Ratschreiber- gebühren nach LJKG
Gehobener Dienst	A 13	1				1	1	
	A 12	5				4	3	*1
	A 11					1	1	kw
	A 10	2				1	1	1x kw
	A 9						2	
Mittlerer Dienst	A 9							
Einfacher Dienst	A 6							
Insgesamt		9				8	8	
<b>A.2. Sondervermögen mit Sonderrechnungen</b>								
<b>Insgesamt A:</b>		<b>9</b>				<b>8</b>	<b>8</b>	

**Teil B.1.: Beschäftigte (nach Stellenumfang ohne Sozial- und Erziehungsdienst)**

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgeltgruppe (EG) TVöD	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Stellen 2016	darunter			Stellen 2015	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)
mit Zulage	Sonder- schlüssel		Leer- stellen	8	9			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
	15							
	14							
	13							
	12							
	11							
	10	2,00						*2
	9	2,00				1,80	0,80	
	8	8,10	3			6,90	5,70	Meister- u. Vorarbeiterzulage *3
	7							
	6	12,41				13,41	11,71	*4
	5	8,69				12,69	12,44	
	4	4,57				0,54	0,54	
	3	2,22				1,72	0,72	
	2	7,89				7,87	7,56	
	1	11,78				5,02	5,43	
<b>Insgesamt B.1.:</b>		<b>59,66</b>				<b>49,95</b>	<b>44,90</b>	

\*1 Schaffung einer zusätzlichen Stelle eines Integrationsbeauftragten

\*2 Höhergruppierung einer Stelle von EG 9 in EG 10

\*3 Eine Stelle weniger in dieser Einkommensgruppe aufgrund der Höhergruppierung einer Stelle von EG 8 in EG 9

\*4 Eine zusätzliche Hausmeisterstelle aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses vom 29.01.2016

**Teil B.2.: Beschäftigte TVöD-S-Tabelle (nach Stellenumfang Sozial- und Erziehungsdienst)**

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Entgeltgruppe (S-EG) TVöD	Zahl der Stellen				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2015	Nachrichtlich Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)		
		Stellen 2016	darunter						
1	2		3	4	5	6	7	8	9
	18	1,50							*1
	17								
	16								
	15								
	14								
	13								*2
	12					1,50	1,50		
	11								*3
	10	0,75				0,75	0,75		*4
	9	6,00							*5
	8b								*6
	8a	38,86							
	8 entfällt								
	7								
	6 entfällt					30,31	27,91		
	5 entfällt								
	4	3,00				4,00	4,00		
	3	1,31				1,30	1,10		
	2								
	1								
<b>Insgesamt B.2.:</b>		<b>51,41</b>				<b>37,86</b>	<b>35,26</b>		
<b>Beschäftigte insgesamt (A+B.1.+B.2.):</b>		<b>120,07</b>				<b>95,81</b>	<b>88,16</b>		

- \*1 Höhergruppierung von EG S13 in EG S18  
gem. neuem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst
- \*2 Weniger Stellen in dieser Einkommensgruppe - siehe \*1
- \*3 Weniger Stellen in dieser Einkommensgruppe da vermutete Höhergruppierung nach dem neue Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst nicht umgesetzt wird
- \*4 Zusätzliche Stelle in dieser Einkommensgruppe - siehe \*3
- \*5 Höhergruppierungen von EG S8b in EG S9  
gem. neuem Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst
- \*6 Weniger Stellen in dieser Einkommensgruppe - siehe \*5



Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen nach Gliederung des Haushaltsplans

I. Beamte nach Eingruppierung

Abschnitt UAbschnitt	Gliederungsplan	Bürgermeister Beigeordnete	höherer Dienst				gehobener Dienst				mittlerer Dienst				Gesamt	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)	
			B2	A16	A15	...	A13	A12	A11	A10	A9	A9	A8	A7			A6
0000	Gemeindeorgan	Bürgermeister	1													1	Überlassung Ratschreibergebühren nach LJKG 1x in A10 1x A10 kw
0200	Hauptverwaltung						2									2	
0300	Finanzverwaltung					1	1									2	
1100	Ordnungsverwaltung						1									1	
6000	Bauverwaltung						1			2						3	
7700	Bauhof															0	
Gesamt			1				1	5		2						9	

II a. Beschäftigte nach Eingruppierung ohne Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD													Gesamt	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)		
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1				
0000	Gemeindeorgan						1		1								2	päd. Assistentin Reinigerin Jugend unter 3310 Alter Bauhof Reinigerin WWH unter 2110 GS Nordhausen 2x50% EG5 Rettungsschwimmer im Bauhof
0200	Hauptverwaltung						1		2								3	
0300	Finanzverwaltung				1	1			2								4	
0600	Allgemeine Verwaltung												2	1	1		4	
1100	Ordnungsverwaltung									3	1						4	
2110	GS Nordhausen										1					2	3	
2820	GGs Nordheim						1		1				1	3	15		21	
3310	Alter Bauhof													1			1	
3400	Kultur- und Heimatpflege																0	
3520	Bücherei					1					1	2		1			5	
4600	Jugendarbeit																0	
4640	Kindergärten													6	7		13	
5610	Sporthalle													1	1		2	
5611	Festhalle													1			1	
5613	Willy-Weidenmann-Halle																0	
5710	Freibad						1		1							3	5	
6000	Bauverwaltung				1				1								2	
7200	Abfallbeseitigung																2	
7500	Friedhof													2			2	
7700	Bauhof						2			9	4			1			1	
7710	Hausmeister						2		2					5			20	
Gesamt					2	2	8		13	11	7	3	22	29			97	

II b. Beschäftigte nach Eingruppierung mit Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD -S- Tabelle Sozial- u. Erziehungsdienst											Gesamt	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)		
		18	...13	12	11	10	9	8b	8a	7	4	3			2	1
2820	Schulsozialarbeit														0	Dienstleistung durch DJHN
2910	Schülerbetreuung					1			6				3		10	einschl. Kernzeit Nordhausen
4600	Jugendarbeit														0	Dienstleistung durch DJHN
4640	Kindergärten	2					6	46		3					57	
<b>Gesamt</b>		2				1	6	52		3	3				<b>67</b>	
<b>Gesamt I + IIa. + IIb.:</b>												<b>173</b>	Vergleich 2015: 138			

II c. Beschäftigte entsprechend dem Beschäftigungsumfang und der tats. Besoldung ohne Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD											Gesamt	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)		
		13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2	1
0000	Gemeindeorgan						1,00		1,00						2,00	
0200	Hauptverwaltung						1,00		1,60						2,60	
0300	Finanzverwaltung				1,00	1,00			2,00						4,00	
0600	Allgemeine Verwaltung											1,72	0,52	0,29	2,53	
1100	Ordnungsverwaltung								3,10	0,53					3,63	
2110	GS Nordhausen										0,13			0,90	1,03	
2820	GGs Nordheim						0,80		0,71			0,50	1,72	5,16	8,88	
3310	Alter Bauhof											0,20	0,10		0,30	
3400	Kultur- und Heimatpflege															
3520	Bücherei					1,00										
4600	Jugendarbeit									0,42	0,44		0,26		2,12	
4640	Kindergärten												0,31		0,31	
5610	Sporthalle												2,59	3,63	6,22	
5611	Festhalle												0,64	0,25	0,89	
5613	Willy-Weidenmann-Halle												0,32		0,32	
5710	Freibad													0,25	0,25	
6000	Bauverwaltung				1,00		1,00	1,00						1,20	3,20	
7200	Abfallbeseitigung						0,30	1,00							2,30	
7500	Friedhof												0,16		0,16	
7700	Bauhof												0,21		0,21	
7710	Hausmeister						2,00			7,75	4,00		0,97		14,72	
							2,00	2,00	2,00						4,00	
<b>Gesamt</b>					2,00	2,00	8,10	12,41	8,69	4,57	2,22	7,89	11,78	59,66		

II d. Beschäftigte entsprechend dem Beschäftigungsumfang und der tats. Besoldung im Sozial- und Erziehungsdienst

Abschnitt UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD											Gesamt	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigung)		
		18	...13	12	11	10	9	8b	8a	7	4	3			2	1
2820	Schulsozialarbeit														0,00	Dienstleistung durch DJHN
2910	Schülerbetreuung					0,75			3,26				1,31		5,31	einschl. Kernzeit Nordhausen
4600	Jugendarbeit														0,00	Dienstleistung durch DJHN
4640	Kindergärten	1,50					6,00	35,60		3,00					46,10	
<b>Gesamt</b>		1,50				0,75	6,00	38,86		3,00	1,31				<b>51,41</b>	
<b>Gesamt I + IIc. + II d.:</b>												<b>120,07</b>	Vergleich 2015: 95,81			

II e. Beschäftigte in Elternzeit und Altersteilzeit entsprechend dem Beschäftigungsumfang

Abschnitt UAbschnitt	Gliederungsplan	Entgeltgruppen nach TVöD											Gesamt	Vermerke, Erläuterungen (z.B. Aufwandsentschädigungen)		
		18	...12	11	10	9	8	7	6	5	4	3			2	1
	Verwaltung/Kindergärten/Bauhof					1,00			5,84		1,00				7,84	
<b>Gesamt</b>						1,00			5,84		1,00				<b>7,84</b>	2x ATZ, 7x Elternzeit

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte, Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit

I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwands- entschädigung	Zahl 2016	Vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30. Juni 2015	Erläuterungen
Bürgermeister		0	0	0	
Ortsvorsteher		0	0	0	

II. Beamter auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorische Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung / Besoldungsgruppe	Zahl 2016	Vorgesehen im Jahr 2015	Beschäftigt am 30. Juni 2015	Erläuterungen
Referendare im Beamtenverhältnis auf Widerruf	Anwärterbezüge	0	0	0	
Inspektorenanwärter	Anwärterbezüge	2	3	0	Vorpraktikum zum Studiengang Public Management
Beamte auf Widerruf	ohne Entgelt (wird durch Land bezahlt)	1	0	0	Praktikanten während der Praxisphase im Studiengang Public Management
<b>Auszubildende in privat-rechtlichen Ausbildungsverhältnissen</b>					
a. Ausbildung zum/zur Verwaltungsfach- angestellten	Ausbildungsvergütung	2	3	1	
b. Praxisintegrierte ErzieherInnen Ausbildung	Ausbildungsvergütung	6	4	5	Duale Erzieherinnenausbildung
c. Ausbildung zum/zur Fachangestellten für Bäderbetriebe	Ausbildungsvergütung	1	0	0	
<b>Praktikanten</b>					
a. Unterkurspraktikum von von ErzieherInnen	ohne Entgelt	2	2	2	Praktikum über ein Jahr an 2 Tagen pro Woche
b. Oberkurspraktikum von von ErzieherInnen	ohne Entgelt	3	3	3	6-wöchiges Praktikum während der schulischen Ausbildung
c. ErzieherInnen im Anerkennungsjahr	Praktikumsentgelt	2	1	1	Letztes Ausbildungsjahr der "klassischen" Ausbildung
Freiwilliges Soziales Jahr	FSJ-Entgelt	4	2	2	Kommunale Jugendarbeit Schülerbetreuung/-begleitung
Bundesfreiwilligendienst	BFD-Entgelt	4	2	1	Umweltschutz (Bauhof) Kindergärten
Insgesamt		27	20	15	